

Imagedesk

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Imagedesk	
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>
WRITTEN BY		July 19, 2024
<i>SIGNATURE</i>		

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Imagedesk	1
1.1	Imagedesk.guide	1
1.2	Imagedesk.guide/M1_INTRD	2
1.3	Imagedesk.guide/M2_REQUI	2
1.4	Imagedesk.guide/M3_INSTL	3
1.5	Imagedesk.guide/M4_FASTE	3
1.6	Imagedesk.guide/M5_TOUSE	6
1.7	Imagedesk.guide/M50	7
1.8	Imagedesk.guide/M51	7
1.9	Imagedesk.guide/M52	9
1.10	Imagedesk.guide/M521	9
1.11	Imagedesk.guide/M522	11
1.12	Imagedesk.guide/M523	14
1.13	Imagedesk.guide/M53	15
1.14	Imagedesk.guide/M531	15
1.15	Imagedesk.guide/M5311	15
1.16	Imagedesk.guide/M5312	16
1.17	Imagedesk.guide/M5313	16
1.18	Imagedesk.guide/M5314	16
1.19	Imagedesk.guide/M5315	16
1.20	Imagedesk.guide/M5316	17
1.21	Imagedesk.guide/M5317	17
1.22	Imagedesk.guide/M5318	18
1.23	Imagedesk.guide/M5319	18
1.24	Imagedesk.guide/M532	18
1.25	Imagedesk.guide/M5321	18
1.26	Imagedesk.guide/M5322	18
1.27	Imagedesk.guide/M5323	19
1.28	Imagedesk.guide/M5324	19
1.29	Imagedesk.guide/M533	19

1.30	Imagedesk.guide/M5331	19
1.31	Imagedesk.guide/M5332	20
1.32	Imagedesk.guide/M5333	20
1.33	Imagedesk.guide/M5334	20
1.34	Imagedesk.guide/M534	21
1.35	Imagedesk.guide/M5341	21
1.36	Imagedesk.guide/M5342	21
1.37	Imagedesk.guide/M5343	22
1.38	Imagedesk.guide/M535	22
1.39	Imagedesk.guide/M5351	22
1.40	Imagedesk.guide/M5352	23
1.41	Imagedesk.guide/M5353	23
1.42	Imagedesk.guide/M5354	23
1.43	Imagedesk.guide/M5355	23
1.44	Imagedesk.guide/M5356	23
1.45	Imagedesk.guide/M5357	24
1.46	Imagedesk.guide/M54	24
1.47	Imagedesk.guide/M55	24
1.48	Imagedesk.guide/M6_AREXX	26
1.49	Imagedesk.guide/M61	27
1.50	Imagedesk.guide/M62	27
1.51	Imagedesk.guide/M63	29
1.52	Imagedesk.guide/M631	30
1.53	Imagedesk.guide/M632	30
1.54	Imagedesk.guide/M633	31
1.55	Imagedesk.guide/M634	31
1.56	Imagedesk.guide/M635	32
1.57	Imagedesk.guide/M636	32
1.58	Imagedesk.guide/M637	33
1.59	Imagedesk.guide/M638	33
1.60	Imagedesk.guide/M639	34
1.61	Imagedesk.guide/M63A	34
1.62	Imagedesk.guide/M63B	35
1.63	Imagedesk.guide/M63C	35
1.64	Imagedesk.guide/M63D	36
1.65	Imagedesk.guide/M63E	36
1.66	Imagedesk.guide/M63F	37
1.67	Imagedesk.guide/M63G	37
1.68	Imagedesk.guide/M63H	38

1.69	Imagedesk.guide/M63I	39
1.70	Imagedesk.guide/M63J	39
1.71	Imagedesk.guide/M63K	40
1.72	Imagedesk.guide/M63L	40
1.73	Imagedesk.guide/M63M	41
1.74	Imagedesk.guide/M63N	42
1.75	Imagedesk.guide/M63O	43
1.76	Imagedesk.guide/M63P	44
1.77	Imagedesk.guide/M63Q	45
1.78	Imagedesk.guide/M63R	45
1.79	Imagedesk.guide/M63S	46
1.80	Imagedesk.guide/M63T	47
1.81	Imagedesk.guide/M63U	47
1.82	Imagedesk.guide/M63V	48
1.83	Imagedesk.guide/M63W	48
1.84	Imagedesk.guide/M63X	49
1.85	Imagedesk.guide/M63Y	49
1.86	Imagedesk.guide/M7_TOOLS	50
1.87	Imagedesk.guide/M71	50
1.88	Imagedesk.guide/M72	51
1.89	Imagedesk.guide/M73	52
1.90	Imagedesk.guide/M74	53
1.91	Imagedesk.guide/M75	53
1.92	Imagedesk.guide/M76	54
1.93	Imagedesk.guide/M77	55
1.94	Imagedesk.guide/M8_REGIS	56
1.95	Imagedesk.guide/M9_UPDAT	57
1.96	Imagedesk.guide/MA_RIGHT	57
1.97	Imagedesk.guide/MA1	57
1.98	Imagedesk.guide/MA2	58
1.99	Imagedesk.guide/MA3	58
1.100	Imagedesk.guide/MA4	59
1.101	Imagedesk.guide/MB_HISTO	59
1.102	Imagedesk.guide/MC_THANX	64
1.103	Imagedesk.guide/MD_AUTOR	64

Chapter 1

Imagedesk

1.1 Imagedesk.guide

ImageDesk

Ein Programm zum Katalogisieren von Grafikarchiven

Version 2.0

(C) Copyright 1994-1995 Reinhard Haslbeck

SHAREWARE

Vorstellung	Wofür ist ImageDesk gut
Systemanforderungen	Minimale Voraussetzungen
Installation	Falls noch nicht passiert
Schnelleinstieg	Für ganz Ungeduldige
Bedienung	Beschreibung der Funktionen
AREXX Port	Konventionen, Befehlsreferenz
Externe Tools	Bearbeiten von Katalogdateien
Registrierung	Wie bekomme ich mein Keyfile
Updates	Wo gibt's die neueste Version
Rechtliches	Copyright, Haftung, Warenzeichen
Versionen	Was hat sich geändert
Danksagung	Vollversionen gibts für...
Autor	So kann man mich erreichen

1.2 Imagedesk.guide/M1_INTRD

Vorstellung

ImageDesk ist ein Programm zum Katalogisieren von Bildarchiven. Dazu werden verkleinerte Repräsentanten der Bilder, sogenannte Thumbnails erzeugt, die einen schnellen Überblick über diese Bildarchive erlauben. Die erzeugten Thumbnail-Bilder werden zu Objekten erweitert die alle wesentlichen Daten der repräsentierten Bilder enthalten und können auch, in Thumbnail-Katalogen zusammengefaßt, abgespeichert und geladen werden. Zur Verringerung des Datenaufkommens wird dafür auch XPK-Kompression unterstützt. Die Kataloge sind verzeichnisorientiert, d.h. es können nur Thumbnails, deren zugehörige Bilder im gleichen Verzeichnis liegen, in Katalogen zusammengefaßt werden. Folgende Grafikformate werden unterstützt und automatisch erkannt:

- * IFF ILBM (Colormapped, EHB, HAM, HAM8, DEEP, DCOL)
- * GIF (87a, 89a)
- * JPEG (1)
- * PCX (1 Bit bis 32 Bit)
- * BMP (4,8 und 24 Bit, OS/2 und Windows Formate, nur unkomprimiert)
- * PCD (bis zur Größe BASE)
- * PNM (P4, P5 und P6)
- * TARGA

Das zugehörige Bild eines Thumbnail-Objektes kann man sich auf Wunsch anzeigen lassen. Dafür existieren für alle o.g. Formate zwei interne Viewer, die window- und die screen Viewer. Letztere zeigen die Bilder auf CyberGraphics-, Picasso- oder 8 bit Intuition Bildschirmen an. Es lassen sich allerdings auch externe Anzeigeprogramme oder AREXX-Programme angeben, die dann bei Bedarf von ImageDesk aufgerufen werden.

----- Footnotes -----

(1) ImageDesk benötigt die "Tower JPEG Codec Class" von Christoph Feck zur Unterstützung von JPEG Images.

1.3 Imagedesk.guide/M2_REQUI

Systemanforderungen

ImageDesk benötigt zur Darstellung der Thumbnail Images einen Intuition Screen mit 256 Farben. Daraus resultieren die

Mindestanforderungen an Kickstartversion 3.0 (V.39) oder höher, und an die Grafikhardware die (evtl. mit Workbench Emulation) 8 Bit Intuition Screens darstellen muß.

Es liegen zwei Versionen von ImageDesk bei. Eine davon ist für Standardsysteme mit einer einfachen 68000 CPU kompiliert, die andere Version ist für 68020 Prozessoren optimiert. Letztere sollte daher auf allen 68020/68030/68040/68060 funktionieren und auch verwendet werden. Ein Koprozessor wird nicht benötigt (ImageDesk verwendet keine Fließpunkt Arithmetik).

Das Programm benötigt im Ruhezustand (keine Thumbnails aktiv) etwa 1MB Speicher. Allerdings steigt der Speicherverbrauch während des Ladens von Katalogen und besonders beim Erzeugen von Katalogen erheblich an. Zum Berechnen von Thumbnail Bildern müssen sämtliche Grafikdaten temporär auf 24Bit Farbtiefe erweitert werden was zu einem hohen Speicherverbrauch führt. Da in der Regel auch noch Kataloge im Speicher gehalten werden, sollten 4MB zusammenhängender Speicher die untere Grenze der Speicherausstattung des Systems darstellen.

1.4 Imagedesk.guide/M3_INSTL

Installation

Die Installation geschieht mit dem Commodore Installer. Dazu genügt es, das Icon mit dem Namen Install.Deutsch bzw. Install.English im Verzeichnis ImageDesk mit der Maus anzuklicken.

Die Zur JPEG Unterstützung benötigte "Tower JPEG Codec Class" von Christoph Feck sollte auch installiert werden. Hierzu ist das Icon Install im Verzeichnis JPEG Codec anzuklicken. Falls der JFIF DataType von Christoph Feck bereits installiert ist, kann darauf verzichtet werden.

1.5 Imagedesk.guide/M4_FASTE

Schnelleinstieg

ImageDesk kann von der Shell oder über die Workbench gestartet werden. In beiden Fällen werden die gleichen Argumente bzw. Tooltypes unterstützt.

PREFS=<Dateiname>
ImageDesk lädt die Konfigurationsdatei <Dateiname>

CATFILE=<Dateiname>
ImageDesk öffnet die Katalogdatei <Dateiname> gleich am Programmstart

REXXFILE=<Dateiname>

ImageDesk beginnt sofort nach dem Start mit der Ausführung des AREXX Programmes <Dateiname>

LOGFILE=<Dateiname>

ImageDesk legt einen Fehlerreport unter dem Namen <Dateiname> an

VILLAGEMODE

Nur für Picasso Benutzer mit CyberGraphics Treiber) ImageDesk startet im Villagemodus. Standard: CyberGraphics.

Falls keine Konfigurationsdatei angegeben war, sucht ImageDesk nach der Datei ImageDesk.idprefs im Programmverzeichnis. Wird keine gültige Konfigurationsdatei gefunden, fragt das Programm via Requester nach gewünschtem Bildschirm und Zeichensatz. Falls alle nötigen Ressourcen zugeteilt werden konnten, öffnet sich der Bildschirm und über das Menü (ggf. auch über Tastenkombinationen) lassen sich nun alle verfügbaren Funktionen ausführen.

Menü: Project

=====

New (<R-Amiga>+<N>)

Zunächst öffnet sich ein Requester über den sich Pfad und Namensmuster der gewünschten Dateien auswählen lassen. Bei positiver Bestätigung wird ggf. ein geöffneter Katalogpuffer geschlossen und ein neuer angelegt. Danach beginnt ImageDesk für alle selektierten und unterstützten Dateien ein Thumbnail-Objekt zu erzeugen, das dem neuen Katalogpuffer hinzugefügt wird und auch am Bildschirm erscheint.

Open (<R-Amiga>+<O>)

Über einen Requester läßt sich eine bereits generierte Katalogdatei auswählen. Ein bereits geöffneter Katalogpuffer wird vorher geschlossen.

Close (<R-Amiga>+<C>)

Falls ein Katalogpuffer aktiv ist, wird dieser geschlossen.

Save as... (<R-Amiga>+<S>)

Speichert den aktuellen Katalogpuffer in einem Stück ab. Der Dateiname wird über einen Filerequester erfragt.

Generate Catalog (<R-Amiga>+<G>)

Ähnlich wie New. Allerdings wird hier auch nach einen Katalognamen gefragt, weil Generate Catalog den Katalog sofort abspeichert. Außerdem werden hier ggf., im Gegensatz zu New, mehrere Teilkataloge erzeugt.

Execute Arexx (<R-Amiga>+<X>)

Startet ein Arexx-Programm, das über einen Filerequester ausgewählt wird.

Information

Allgemeine Informationen zum Systemstatus werden ausgegeben.

About

no comment

Quit (<R-Amiga>+<Q>)

ImageDesk wird nach einer Sicherheitsabfrage verlassen.

Menü: Edit Page

=====

Add Thumbnail (<R-Amiga>+<A>)

Für ein einzelnes Bild wird ein Thumbnail Objekt erzeugt und auf der aktuellen Seite angezeigt. Es wird nicht in den Katalogpuffer übernommen.

Remove Thumbnail (<R-Amiga>+<R>)

Das folgend angewählte Thumbnail Objekt wird von der aktuellen Seite entfernt.

Clean Whole Desk (<R-Amiga>+<D>)

Sämtliche Thumbnail Objekte werden nach einer optionalen Sicherheitsabfrage von der aktuellen Seite entfernt.

Mark & Delete (<R-Amiga>+<M>)

Zunächst müssen die gewünschten Thumbnail-Objekte durch Mausklick markiert werden. Danach muß dieser Menüpunkt erneut angewählt werden. Ist dies geschehen, werden die markierten Thumbnails vom Bildschirm entfernt.

Menü: Navigate

=====

Next Page (<R-Amiga>+<+>)

Blättert innerhalb des Katalogpuffers eine Bildschirmseite vor.

Next Page (<R-Amiga>+<->)

Blättert innerhalb des Katalogpuffers eine Bildschirmseite zurück.

Select Range... (<R-Amiga>+<L>)

Öffnet einen speziellen Requester in dem ein bestimmter Ausschnitt des Katalogpuffers gekennzeichnet werden kann, der danach angezeigt wird.

Catalog Browser... (<R-Amiga>+)

Der Catalog Browser erlaubt ein schnelles Durchsuchen von Katalogen. Dabei werden neben dem Thumbnail-Bild auch alle gespeicherten Daten eines Bildes angezeigt.

Menü: View Images

=====

Single File (<R-Amiga>+<V>)

Über einen Requester wird nach einer Bilddatei gefragt. Diese wird anschließend angezeigt vorausgesetzt, ImageDesk kennt das Bildformat.

Path Contents (<R-Amiga>+<P>)

Wie Single File, allerdings werden sämtliche im Requester angezeigten Dateien abgearbeitet.

Selected Thumbnails (<R-Amiga>+<T>)

Zunächst müssen die gewünschten Thumbnail-Objekte durch Mausklick markiert werden. Danach muß dieser Menüpunkt erneut angewählt werden. Anschließend werden alle zugehörigen Bilder der markierten Objekte nacheinander angezeigt.

Menü: Preferences

=====

System Prefs (<R-Amiga>+<?>)

Das Fenster zum Ändern der allgemeinen Einstellungen wird geöffnet.

Viewer Prefs (<R-Amiga>+<!>)

Das Fenster zum Ändern der Bildanzeiger-Einstellungen wird geöffnet.

Thumbnail Prefs (<R-Amiga>+<=>)

Das Fenster zum Ändern der Thumbnail-Einstellungen wird geöffnet.

Confirmation Requests

Ist dieser Menüpunkt abgehakt, so wird vor dem Schließen des Katalogpuffers und vor einem Clean Desk eine Sicherheitsabfrage gemacht.

Load Prefs

Eine andere Konfigurationsdatei laden, natürlich via Requester.

Save Prefs

Die aktuelle Konfiguration abspeichern.

Reset to defaults

Die aktuelle Konfiguration wird auf eine feste Standardeinstellung zurückgesetzt. Allerdings wird Bildschirmgröße und Zeichensatz durch entsprechende Requester erfragt.

1.6 Imagedesk.guide/M5_TOUSE

Bedienung

Programmkonzept	Thumbnail Objekte, Kataloge ...
Programmstart	Stack, Argumente, Tooltypes
Konfigurieren	ImageDesk auf eigene Bedürfnisse anpassen
Menü	Die Struktur des Menüs
Einschränkungen	Was die unregistrierte Version nicht kann
Bedienungshinweise	Tips und Hinweise

1.7 Imagedesk.guide/M50

Programmkonzept

=====

Dieser Abschnitt soll die Benutzer etwas in die Arbeitsweise von ImageDesk einführen und einige im Manual verwendete Begriffe erklären, um Mißverständnissen vorzubeugen.

Wie schon im Abschnitt Vorstellung beschrieben, erzeugt ImageDesk aus Grafikdateien kleine Minibilder, die allgemein als Thumbnails bezeichnet werden. Zu diesen Thumbnails merkt sich ImageDesk neben den reinen Grafikdaten auch noch wichtige Informationen des Ausgangsbildes. Thumbnail-Bildchen mit solchen Informationen werden fortan als Thumbnail-Objekte bezeichnet.

Damit ImageDesk sie nicht immer wieder neu erzeugen muß, ist es möglich, mehrere Thumbnail-Objekte zu Katalogen zusammenzufassen. Solche Kataloge lassen sich, einmal erzeugt, beliebig abspeichern und einladen. Die Thumbnail-Objekte eines Kataloges werden gelegentlich auch als Einträge bezeichnet.

Um die Größe von Katalogen nicht unnötig aufzublähen und die Verwaltung etwas zu vereinfachen unterliegen die Einträge einigen Einschränkungen.

- Alle Thumbnail-Bilder der enthaltenen Einträge besitzen die gleiche Basisgröße bei Breite und Höhe.
- Die Kataloge sind verzeichnisorientiert, d.h. Es können nur solche Thumbnail-Objekte zu einem Katalog zusammengefaßt werden, deren Ausgangsbilder im gleichen Verzeichnis liegen.

Die auf dem Bildschirm sichtbaren Thumbnails dagegen können von Bildern aus verschiedenen Verzeichnissen stammen. Deshalb enthält ImageDesk auch keine Funktion, die es erlauben würde, die momentan sichtbaren Thumbnails als Katalog zu speichern.

Auf vielfachen Wunsch von Benutzern, ist es seit der Version 2.0 möglich, innerhalb eines Kataloges bildschirmweise zu Blättern. Im Gegensatz zu früheren Versionen war es deshalb notwendig, Kataloge im Speicher (Katalogpuffer) zu halten. Die Konsequenz ist ein, ggf. nicht unerheblicher Mehrverbrauch an Speicher.

Abschließend will ich noch darauf hinweisen, daß ImageDesk kein Datenbankprogramm ist! Deshalb vermeide ich auch Begriffe wie Datensatz usw. Die Katalogeinträge werden sequentiell gespeichert und haben keine fixe Datengröße. Deshalb sind Funktionen wie Einfügen, Löschen und Sortieren von Einträgen nicht so einfach möglich. Eine rudimentäre Bearbeitung von Katalogdateien ist jedoch mithilfe der Catalog Tools möglich.

1.8 Imagedesk.guide/M51

Programmstart
=====

Nach bisherigen Untersuchungen wächst die maximale Stackgröße nicht viel über 2KB hinaus. Daher ist die Standardgröße von 4096 Bytes i.d.R. ausreichend. Falls ständig mit Bildern, deren Breite deutlich über 1000 Pixel liegt, gearbeitet wird, sollte die Stackgröße auf 8KB angehoben werden.

ImageDesk kann von der Shell oder über die Workbench gestartet werden. Derzeit sind beim Programmaufruf fünf Argumente bzw. Tooltypes erlaubt:

PREFS=<Dateiname>

ImageDesk holt sich die zu verwendenden Systemeinstellungen aus der Datei <Dateiname>. Falls es sich dabei um keine korrekte ImageDesk-Prefsdatei handelt bzw. die Datei nicht vorhanden ist, werden Standardeinstellungen verwendet. Prefsdateien von ImageDesk 1.3 oder älter werden nicht mehr unterstützt.

CATFILE=<Dateiname>

ImageDesk öffnet die Katalogdatei <Dateiname> gleich am Programmstart.

REXXFILE=<Dateiname>

ImageDesk beginnt sofort nach dem Start mit der Ausführung des AREXX Programmes <Dateiname>

LOGFILE=<Dateiname>

Beim Erzeugen von Katalogen verzichtet ImageDesk i.a. auf Fehler-Requester damit der Arbeitsfluß nicht unnötig gestört wird. Um dennoch zu erfahren welche Dateien nicht bearbeitet wurden, kann optional ein Fehlerreport erzeugt werden. Dabei handelt es sich um eine Textdatei die vor Beendigung von ImageDesk unter <Dateiname> abgespeichert wird.

VILLAGEMODE

(Nur für Picasso Benutzer) Ist auf einem Picasso System die CyberGraphics Treibersoftware installiert, so wird diese standardmäßig beim Anzeigen von Bildern verwendet. Ist VILLAGEMODE gesetzt, so versucht ImageDesk mit den standard Picasso Treibern zu arbeiten.

Falls keine Konfigurationsdatei beim Programmstart angegeben wird, sucht ImageDesk nach der Datei ImageDesk.idprefs im Startverzeichnis. Beim erstmaligen Starten ist logischerweise noch keine Konfigurationsdatei vorhanden. ImageDesk meldet dies auch prompt. Anschließend wird man durch Requester aufgefordert, einen Screen und einen Zeichensatz anzugeben. Vor dem Verlassen des Programmes kann die zuletzt benutzte Konfiguration abgespeichert werden. Es empfiehlt sich daher, nach dem ersten Start zunächst einmal über die Menüpunkte System Prefs, Viewer Prefs und Thumbnail Prefs die Einstellungen den eigenen Bedürfnissen anzupassen (siehe auch nächsten Abschnitt Konfigurieren).

1.9 Imagedesk.guide/M52

Konfigurieren

=====

Die Programmeinstellungen lassen sich grob in drei Gruppen aufteilen:

- * Allgemeine Programmeinstellungen
- * Einstellungen für die Viewer
- * Einstellungen für die Thumbnail Objekte

Daher wurde die Konfiguration auch in drei Fenster aufgeteilt:

System Prefs
Viewer Prefs
Thumbnail Prefs

1.10 Imagedesk.guide/M521

Einstellungen der Benutzerumgebung

In dem umrahmten Bereich, der mit Screen überschrieben ist, sind die Daten des momentan gültigen Bildschirmmodus abzulesen. Ein Klick auf den ?-Button öffnet einen Screenmode Requester indem sich ein neuer Bildschirmmodus auswählen läßt. Dabei ist es auch möglich in den entsprechenden Gadgets Höhe und Breite zu ändern. Falls dabei Höhe und/oder Breite größer als der Sichtbare Bereich sind, wird der Bildschirm mit dem Attribut Autoscrolling geöffnet.

Der mit Font überschriebenen Bereich dient zum ablesen des aktuellen Zeichensatzes bzw. zum Auswählen eines neuen Zeichensatzes für den Bildschirm und seine Fenster.

Achtung: Wenn Zeichensatz oder Bildschirmmodus geändert wurden und Sie das Fenster mittels USE oder Save verlassen wollen, so werden (nach Sicherheitsabfrage) sämtliche Thumbnail Objekte entfernt.

Der dritte grössere Bereich mit der Überschrift XPK Prefs gruppiert Gadgets mit denen die Einstellung des zu verwendenden Packers, falls der ausgewählte Packer dies unterstützt, ein Passwort, sowie die Effizienz mit der der ausgewählte Packer arbeiten soll, bestimmt wird. Falls XPK nicht installiert ist, sind diese Gadgets nicht anwählbar.

Weitere Einstellmöglichkeiten:

Save Project Icons

Ist dieses Gadget selektiert, dann speichert ImageDesk zu jeder Katalogdatei auch ein Icon. Dies hat den Vorteil, daß später mit einem Mausklick auf dieses Icon, ImageDesk gestartet und ohne

weiteres Zutun die zugehörige Katalogdatei geladen wird.

Use XPK for Catalogs

Dieses Gadget ist nicht anwählbar, falls XPK nicht installiert ist. Ansonsten läßt sich hierdurch bestimmen ob die Katalogdateien gepackt werden sollen.

Print Execution Command

Dieses Gadget hat nur Bedeutung falls externe Viewer verwendet werden. Ist es selektiert, dann wird im Ausgabefenster, das sich beim Aufruf externer Viewer normalerweise öffnet, die ausgeführte Befehlszeile angezeigt.

Default Action

Hierdurch wird bestimmt was bei Klick auf ein Thumbnail Objekt passieren soll. Die Möglichkeiten sind:

- View Image - Das entsprechende Bild wird augenblicklich angezeigt.

- Execute AREXX - Das in Default AREXX Script angegebene AREXX-Programm wird ausgeführt. Dateiname und Bildtyp werden übergeben.

- Requester - Hier wird nach Anklicken eines Thumbnail-Objektes zunächst ein Informationsfenster geöffnet. Dieses Fenster zeigt die wesentlichen Daten des vom Thumbnail-Objekt repräsentierten Bildes.

- * Dateiname des Originalbildes

- * Pfad der Datei

- * Bildtyp (IFF, JPEG, GIF...)

- * Breite des Bildes in Pixel

- * Höhe des Bildes in Pixel

- * Bittiefe des Bildes

- * Werden Farbtabelle benutzt

Dieses Fenster kann über Very Interesting verlassen werden oder es werden durch die Buttons View Image bzw. Execute AREXX die oben besprochenen Aktionen ausgeführt.

Default AREXX Script

In diesem Feld wird der Dateiname eines AREXX-Programmes angegeben, das bei Default Action = Execute AREXX ausgeführt werden soll. Durch Betätigung des ?-Buttons kann der Dateiname in eine Filerequester ausgewählt werden.

Output Window

Hier werden die Attribute des Consolenfensters angegeben, aus dem die externen Bildanzeiger gestartet werden. Wichtig hierbei ist, daß SCREEN IMAGEDESK unbedingt angegeben werden muß. Ansonsten wird das Consolenfenster nicht auf dem ImageDesk Bildschirm

geöffnet.

Max. entries per catalog

Hiermit kann die Anzahl der Thumbnail-Objekte pro Katalogdatei begrenzt werden. Hat ein Verzeichnis mehrere Bilddateien als hier angegeben, dann werden soviele Katalogdateien erzeugt bis alle Thumbnail-Objekte gespeichert sind. Falls mehrere Katalogdateien nötig sind, werden sie durchnummeriert und die zugehörigen Dateinamen erhalten diese Nummer als Extension.

Die vier am unteren Fensterrand horizontal nebeneinander liegenden Buttons haben folgende Funktionen:

Save

Die editierte Konfiguration wird unter dem Namen ImageDesk.idprefs im Programmverzeichnis abgespeichert und ab sofort verwendet. Das Fenster wird geschlossen.

Use

Die editierte Konfiguration wird ab sofort verwendet, das Fenster geschlossen.

Load

Über einen Requester läßt sich eine andere Konfigurationsdatei angeben die anschließend geladen wird. Das Fenster bleibt in diesem Fall offen, so daß die neuen Daten weiter editiert werden können.

Cancel

Das Fenster wird geschlossen, die vorgenommenen Änderungen verworfen.

1.11 Imagedesk.guide/M522

Einstellungen der Bildbetrachter

In diesem Fenster läßt sich für jedes unterstützte Bildformat einstellen, ob interne oder externe Bildbetrachter benutzt werden sollen. Über Radio-Buttons ist ein Viewer von custom screen, external oder window auszuwählen.

Bemerkung:

- * Falls der 'Tower JPEG Codec' nicht installiert ist, sind die Gadgets für die JPEG Viewer nicht anwählbar.

Falls ihnen die Qualität der Window-Viewer nicht genügt oder die Geschwindigkeit der internen Bilder-Decoder nicht ausreicht, können Sie für alle unterstützten Bildformate auch externe Viewer angeben. Dies geschieht durch editieren des Stringgadgets, welches für jedes Bildformat einmal existiert. Dabei ist nur der jeweilige Bildbetrachter so einzutippen, als wollten Sie ihn aus der Shell aufrufen. Einziger Unterschied, statt des Dateinamens ist ein %s anzugeben. Ein kleines Beispiel:

Angenommen Sie wollen den Bildbetrachter GigaView verwenden. Nehmen wir weiter an, dieses Programm würden Sie normalerweise so aufrufen:

```
GigaView <Dateiname> SCREENBEHIND
```

In das entsprechend Stringgadget müßte dann folgende Zeichenkette eingegeben werden:

```
GigaView %s SCREENBEHIND
```

Achtung: Es sollte unbedingt der komplette Pfad zum externen Viewer angegeben werden, sonst kann ImageDesk ihn u.U. nicht finden.

Die Einstellungen in dem mit Internal Viewer Prefs überschriebenen Bereich haben keinerlei Einfluß auf evtl. angegebene externe Viewer, gelten also nur für die screen- und window Viewer.

Display Screens

Über dieses Cycle Gadget gibt man an, wie ImageDesk den Bildschirm für das Anzeigen des Bildes bestimmen soll.

- autoscreen - Es wird selbständig versucht, optimale Werte für Bildschirmgröße und -modus zu finden.
- requester - Der Bildschirmmodus wird jedesmal wieder aufs Neue über einen Requester erfragt.
- global - Es werden feste Bildschirmeinstellungen verwendet. Hierbei ist zu beachten, daß Global CLUT Screen und Global DCOL Screen gültige Werte enthalten.

Display Size

Hier wird festgelegt, in welcher Größe das Bild dargestellt werden soll. Diese Einstellung gelten nicht für die externen Viewer.

- original - Das Bild wird in Originalgröße dargestellt.
- small - Das Bild wird in der Größe Breite/2, Höhe/2 dargestellt.
- tiny - Das Bild wird in der Größe Breite/4, Höhe/4 dargestellt.

Achtung: die Einstellungen in Display Size haben derzeit nur Bedeutung für die Formate PCD und JPEG.

Orientation

Diese Einstellung bewirkt im Einzelnen:

- Auto - Es wird versucht, die Orientierung selbst herauszufinden
 - Force Landscape - Nur PCD: Bild wird im Querformat angezeigt.
 - Force Portrait - Nur PCD: Bild wird im Hochformat
-

angezeigt.

- Upside Down - Alle Formate: Bild wird auf dem Kopf stehend angezeigt.
- Left to Right - Nur PCD: Bild wird vertikal gespiegelt angezeigt.

Global CLUT Screen

Beim Anklicken des ?-Gadgets öffnet sich ein Requester in dem ein 8-Bit Screen auszuwählen ist. Dieser Screen wird fortan für alle Bilder mit bis zu 256 Farben verwendet, sofern Display Screens auf Global gesetzt ist.

Global DCOL Screen

Analog zu Global CLUT Screen, nur daß hier ein Globaler Bildschirmmodus für Bilder mit mehr als 256 Farben ausgewählt wird.

Bemerkung: Sie können hier durchaus auch einen 8-Bit Modus verwenden. Die Bilder werden automatisch heruntergerechnet, die Qualität leidet allerdings sehr darunter.

Dither 8-bit Displays

Ist dieses Gadget selektiert, dann werden die Bilder bei Darstellung in 8 Bit (gilt somit grundsätzlich für die Window Viewer und für die 8Bit Bildschirme) gerastert. Dadurch steigt die Bildqualität erheblich, verlangsamt allerdings das Anzeigen etwas. Es werden jedoch nur Bilder mit mehr als 256 Farben gerastert, also alle 15/16/24/32 Bit und HAM Bilder.

Use Original Palette

Falls dieses Gadget selektiert ist, so verwenden die Window Viewer die jeweiligen Farbpaletten der Bilder. Es hat somit nur für Bilder mit bis zu 256 Farben Bedeutung. Ist nun 'Use Original Palette' aktiviert, so schaltet ImageDesk temporär auf die Farben des Bildes. Dadurch wirkt die Benutzeroberfläche zwar vorübergehend etwas befremdend, aber i.A. wird der Vorgang des Bildaufbaus wesentlich beschleunigt und es kommt zu keinem Qualitätsverlust. Im Anderen Fall wird das Bild vorübergehend Zeilenweise nach 24-bit RGB konvertiert und zur Darstellung auf 8-bit RGB skaliert (für Insider: RRRGGGBB).

Delay

Hier kann angegeben werden, wie lange ein Bild maximal angezeigt werden soll (in 1/10 Sekunden). Trotzdem lässt sich die Bildschirmanzeige jederzeit schliessen (beliebige Taste oder Mausklick bei custom screen Viewer, ESC-Taste oder CloseGadget bei Window Viewer).

Die vier am unteren Fensterrand horizontal nebeneinander liegenden Buttons haben die gleichen Funktionen wie im Fenster für die Systemeinstellungen.

1.12 Imagedesk.guide/M523

Thumbnail Einstellungen

In diesem Fenster wird festgelegt, wie Thumbnail Images dargestellt bzw. gerendert werden sollen.

Die obersten drei Gadgets in diesem Fenster sind für den Zeichensatz verantwortlich mit dem (falls gewünscht) der Dateiname unter das Thumbnail Image gesetzt wird. Dieser Zeichensatz wird genauso ausgewählt wie schon für das Fenster System Prefs beschrieben.

Es folgen vier weitere Gadgets mit den Bedeutungen:

Dither Thumbnail Images

Da ImageDesk nur eine begrenzte Anzahl von Farben zur Verfügung hat, kommt es, besonders bei Thumbnail Images die Farbverläufe beinhalten, oft zu Qualitätseinbußen. Wird hier FLOYD oder ORDERED eingestellt, so wird eine größere Farbtiefe durch Dithering simuliert. Es ist allerdings zu bemerken, daß die Verwendung von Dithering nicht immer bessere Ergebnisse bringt. Die Pixelfläche der Images ist nämlich zu klein, um das Auge perfekt zu täuschen. Jeder der drei Einstellmöglichkeiten hat seine Vor- und Nachteile. Hier sollte man also ein bisschen experimentieren.

Show File Names

Falls angewählt, werden unterhalb der Thumbnail images noch die Namen der zugehörigen Dateien gesetzt.

HiQuality

Diese Option ist z.Zt. nur für die Bildformate PCD und JPEG relevant. Ist HiQuality aktiviert, so werden für o.g. Formate die Originalgrößen der Bilder als Grundlage zur Berechnung der Thumbnail Images verwendet. Im anderen Fall werden die Bilder verkleinert eingelesen.

Bemerkung: HiQuality benötigt für die o.g. Bildformate wesentlich mehr Speicher und Rechenzeit zum Erzeugen von Thumbnail Images.

Thumbnail Size

Bestimmt mit welcher Größe die Thumbnail Images berechnet werden sollen.

Bemerkung: Aus Geschwindigkeits- und Qualitätsgründen werden die Thumbnail Images nicht immer genau auf die angegebenen Größen angepaßt.

Die vier am unteren Fensterrand horizontal nebeneinander liegenden Buttons haben die gleichen Funktionen wie in den anderen Prefs Fenstern.

Achtung: Falls in diesem Fenster Einstellungen geändert wurden, so müssen u.U. alle aktiven Thumbnail Objekte entfernt werden damit diese Änderungen übernommen werden können.

1.13 Imagedesk.guide/M53

Menue

=====

```

Project
  Edit Page
    Navigate
      View Images
        Preferences

```

1.14 Imagedesk.guide/M531

Project

```

New           A N
Open          A O
Close         A C
Save as...    A S
~~~~~
Generate Catalog A G
~~~~~
Execute Arexx  A X
~~~~~
About...
Information
~~~~~
Quit          A Q

```

1.15 Imagedesk.guide/M5311

New

...

Über einen Requester wird man aufgefordert einen Pfad und ein Namensmuster für die zu untersuchenden Grafikdateien anzugeben. Ein evtl. eingegebener Dateiname wird hier ignoriert. Bei einer positiven Bestätigung des Requesters wird ggf. ein bereits geöffneter Katalogpuffer geschlossen und ein neuer angelegt. Anschließend beginnt ImageDesk alle im Requester angezeigten Dateien zu untersuchen und bei Erkennen eines unterstützten Bildformates wird ein Thumbnail-Objekt erzeugt. Dieses Thumbnail-Objekt wird am Bildschirm angezeigt und dem Katalogpuffer hinzugefügt.

1.16 Imagedesk.guide/M5312

Open
.....

Dieser Menüpunkt dient zum Laden einer Katalogdatei. Die in einem Filerequester ausgewählte Datei wird in einen neuen Katalogpuffer geladen, falls sie als ImageDesk-Katalog identifiziert werden kann. Ein bereits geöffneter Katalogpuffer wird vorher geschlossen.

1.17 Imagedesk.guide/M5313

Close
.....

Falls ein Katalogpuffer aktiv ist, wird dieser nach einer optionalen Rückfrage geschlossen.

1.18 Imagedesk.guide/M5314

Save as...
.....

Hierdurch wird der aktuelle Katalogpuffer in einem Stück abgespeichert falls der Filerequester positiv bestätigt wird. Die in System Prefs festgelegten XPK-Einstellungen werden hierbei berücksichtigt, der Wert in max. entries per catalog wird jedoch ignoriert.

1.19 Imagedesk.guide/M5315

Generate Catalog
.....

Hier wird in zwei Unterpunkte Verzweigt:

- * Show Thumbnails - zunächst wird man über einen Requester aufgefordert einen Namen für die zu generierende Katalogdatei einzugeben. Danach öffnet sich ein weiterer Requester über den sich Pfad und Namensmuster der gewünschten Dateien auswählen lassen. Ein evtl. eingegebener Dateiname wird hier ignoriert. Falls der Requester positiv bestätigt wird, beginnt ImageDesk, alle im Requester angezeigten Dateien daraufhin zu untersuchen ob es sich um ein unterstütztes Bildformat handelt. In diesem Fall wird ein Thumbnail Objekt erzeugt, am Bildschirm angezeigt und dem Katalogpuffer hinzugefügt.
-

Achtung: Falls für ein erzeugtes Objekt kein Platz mehr auf dem Bildschirm vorhanden ist, werden ohne weitere Nachfrage, alle Thumbnails entfernt. Dies hat allerdings keine Auswirkungen auf Katalogpuffer und Katalogdatei.

- * Hidden - Wie Show Thumbnails, nur daß die erzeugten Thumbnail Objekte nicht angezeigt werden.

Durch die Prozeßanzeige die daraufhin erscheint, läßt sich in etwa abschätzen wie weit fortgeschritten der Vorgang im Augenblick ist. Durch drücken der ESC Taste wird zum nächst möglichen Zeitpunkt abgebrochen. Für die zu erzeugende Katalogdatei werden die Einstellungen von XPK-Prefs und max. entries per catalog in System Prefs berücksichtigt.

Bemerkung: Im Falle eines Abbruchs, werden alle, bis dahin erzeugten Objekte noch abgespeichert.

1.20 Imagedesk.guide/M5316

Execute Arexx

.....

Startet ein Arexx-Programm, das über einen Filerequester ausgewählt wird.

1.21 Imagedesk.guide/M5317

Information

.....

Öffnet ein Fenster, welches über folgende Dinge informiert:

- * Name des Öffentlichen Bildschirmes
 - * Name des AREXX Ports
 - * Grafikkartenmodus
 - * Momentan gültige Thumbnail Größe
 - * Freier Systemspeicher
 - * Platz für Thumbnail Objekte auf dem Bildschirm
 - * Anzahl von derzeit aktiven Thumbnail Objekten.
-

1.22 Imagedesk.guide/M5318

About

.....

Öffnet ein Fenster, das Informationen über Programmversion, Autor und registrierten Benutzer ausgibt.

1.23 Imagedesk.guide/M5319

Quit

....

Über diesen Menüpunkt wird das Programm verlassen. Es wird allerdings vorher eine Sicherheitsabfrage gemacht. Vor dem endgültigen Verlassen wird die momentan gültige Konfiguration abgespeichert.

1.24 Imagedesk.guide/M532

Edit Page

Die hier enthaltenen Menüpunkte dienen zum Anfügen oder Entfernen von Thumbnail-Objekten von der Oberfläche. Die Funktionen haben keinerlei Auswirkung auf den Katalogpuffer.

Add Thumbnail	A A
Remove Thumbnail	A R
Clean Whole Desk	A D
Mark & Delete	A M

1.25 Imagedesk.guide/M5321

Add Thumbnail

.....

Nach Auswahl eines Bildes in einem Filerequester wird ein Thumbnail Objekt erzeugt und den am Bildschirm angezeigt.

1.26 Imagedesk.guide/M5322

Remove Thumbnail
.....

Das nachfolgend angeklickte Thumbnail-Objekt wird entfernt.

1.27 Imagedesk.guide/M5323

Clean Whole Desk
.....

Sämtliche Thumbnail Objekte werden entfernt. Je nach Einstellungen wird vorher eine Sicherheitsabfrage gemacht oder nicht.

1.28 Imagedesk.guide/M5324

Mark & Delete
.....

ImageDesk geht hier zunächst einmal in den Markierungsmodus. Sie werden danach aufgefordert alle gewünschten Thumbnails durch einen Mausklick zu kennzeichnen. ImageDesk quittiert die Kennzeichnung durch Umrahmung des jeweiligen Thumbnail Bildes. Zu diesem Zeitpunkt ist es allerdings noch möglich, markierte Objekte durch nochmaliges Anklicken zu unmarkieren. Sind alle gewünschten Thumbnails markiert, muß dieser Menüpunkt erneut angewählt werden. Ist dies geschehen, werden alle markierten Objekte vom Bildschirm entfernt.

1.29 Imagedesk.guide/M533

Navigate

```
Next Page      A +
Previous Page  A -
~~~~~
Select Range... A L
~~~~~
Catalog Browser A B
```

1.30 Imagedesk.guide/M5331

Next Page

.....

Bildschirmweises Vorwärtsblättern innerhalb des aktiven Katalogpuffers.

1.31 Imagedesk.guide/M5332

Previous Page

.....

Bildschirmweises Rückwärtsblättern innerhalb des aktiven Katalogpuffers.

1.32 Imagedesk.guide/M5333

Select Range...

.....

In einem speziellen Requester läßt sich ein Ausschnitt innerhalb des Katalogpuffers markieren der angezeigt werden soll.

1.33 Imagedesk.guide/M5334

Catalog Browser

.....

Mithilfe des Catalog Browsers ist es möglich, schnell den Inhalt eines Thumbnail-Kataloges durchzusehen. Er arbeitet unabhängig vom aktuellen Katalogpuffer, d.h. anfangs werden sie nach einem Namen für einen Katalog gefragt. Im Fenster des Browsers werden im oberen Teil die globalen Daten des geladenen Kataloges angezeigt:

- * Katalogname
- * Anzahl der Einträge
- * Basisgröße der enthaltenen Thumbnails
- * Pfad der Bilder

Im mittleren Teil befindet sich links der Bereich, wo das Thumbnail-Bild angezeigt wird. In der Mitte werden die Daten des augenblicklich dargestellten Thumbnails angezeigt:

- * Bildname

- * Bildtyp
- * Höhe, Breite, Tiefe
- * Paletteninformation

Auf der Rechten Seite befindet sich ein Listview-Gadget in dem alle zugehörigen Dateinamen der enthaltenen Thumbnails aufgelistet sind. Mit der Maus oder mithilfe der Cursortasten kann man schnell zu einen anderen Datensatz wechseln.

Im unteren Bereich des Katalog Browsers finden sich noch vier Buttons.

- * Load New - Ein neuer Katalog wird geladen
- * To Desk - Das augenblicklich angewählte Thumbnail auf den Bildschirm übernehmen
- * View Image - Das Bild des angewählten Thumbnails anzeigen
- * Close - Verlassen des Browsers

1.34 Imagedesk.guide/M534

View Images

Die hier aufgeführten Menüpunkte dienen dem Anzeigen von Bildern. Für Bildanzeiger und deren Verhalten werden dabei die im Viewer Prefs gemachten Einstellungen verwendet. Der Bildaufbau kann dabei jederzeit durch drücken der Taste <ESC> unterbrochen werden.

Single File	A V
Path Contents	A P
Selected Thumbnails	A T

1.35 Imagedesk.guide/M5341

Single File
.....

Über einen Requester wird nach einer Bilddatei gefragt. Diese wird anschließend angezeigt vorausgesetzt, ImageDesk kennt das Bildformat.

1.36 Imagedesk.guide/M5342

Path Contents

Wie Single File, allerdings werden sämtliche, im Requester angezeigten Dateien abgearbeitet. Auch hier erscheint wieder eine Prozeßanzeige über die sich in etwa abschätzen wieviele Dateien noch abzuarbeiten sind. Durch drücken der ESC Taste wird zum nächst möglichen Zeitpunkt abgebrochen.

1.37 Imagedesk.guide/M5343

Selected Thumbnails

ImageDesk geht hier zunächst einmal in den Markierungsmodus. Sie werden nun aufgefordert alle gewünschten Thumbnails durch einen Mausklick zu kennzeichnen. ImageDesk quittiert die Kennzeichnung durch Umrahmung des jeweiligen Thumbnail Bildes. Zu diesem Zeitpunkt ist es allerdings noch möglich, markierte Objekte durch nochmaliges Anklicken zu unmarkieren. Sind alle gewünschten Thumbnails markiert, muß dieser Menüpunkt erneut angewählt werden. Ist dies geschehen, werden alle zugehörigen Bilder der markierten Objekte nacheinander angezeigt.

1.38 Imagedesk.guide/M535

Preferences

```

System Prefs          A?
Viewer Prefs          A!
Thumbnail Prefs       A=
~~~~~
Confirmation Requests
~~~~~
Load Prefs
Save Prefs
~~~~~
Reset to defaults

```

1.39 Imagedesk.guide/M5351

System Prefs

Das Fenster zur Einstellung der Systemkonfiguration wird geöffnet.

(siehe auch System-Einstellungen im Abschnitt Konfigurieren)

1.40 Imagedesk.guide/M5352

Viewer Prefs

.....

Das Fenster zur Einstellung der Bildanzeigekonfiguration wird geöffnet.
(siehe auch Viewer-Einstellungen im Abschnitt Konfigurieren)

1.41 Imagedesk.guide/M5353

Thumbnail Prefs

.....

Das Fenster zur Einstellung der Thumbnail Attribute wird geöffnet.
(siehe auch Thumbnail-Einstellungen im Abschnitt Konfigurieren)

1.42 Imagedesk.guide/M5354

Confirmation Requests

.....

Mit diesem Menüpunkt wird festgelegt, ob ImageDesk vor einem kompletten Löschen des Bildschirms, oder vor dem Schließen des Katalogpuffers eine Sicherheitsabfrage machen soll.

1.43 Imagedesk.guide/M5355

Load Prefs

.....

Dieser Menüpunkt dient zum Laden einer von ImageDesk erzeugten Prefsdatei. Die Auswahl der Datei erfolgt über einen Requeser.

1.44 Imagedesk.guide/M5356

Save Prefs
.....

Die aktuelle Konfiguration wird abgespeichert. Der Dateiname wird über einen Requester bestimmt.

1.45 Imagedesk.guide/M5357

Reset to defaults
.....

Die aktuelle Konfiguration wird auf eine feste Standardeinstellung zurückgesetzt. Allerdings werden Bildschirmmodus und Zeichensatz durch entsprechende Requester erfragt.

1.46 Imagedesk.guide/M54

Einschraenkungen
=====

Ohne persönliches Keyfile steht in ImageDesk nicht die gesamte Funktionalität zur Verfügung. Die Einschränkungen sind im einzelnen:

- * Gelegentliches Erscheinen eines 'NervRequester'.
- * Es werden Kataloge mit höchstens 39 Einträge erzeugt.
- * Beim Laden eines Kataloges werden maximal 38 Einträge gelesen.
- * Die Funktion Save as... ist nicht möglich.
- * Das externe Hilfsprogramm CATJoin ist ohne Keyfile nicht nutzbar.

Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahmen. Wie Sie an ein persönliches Keyfile kommen lesen Sie im Abschnitt Registrierung.

1.47 Imagedesk.guide/M55

Bedienungshinweise
=====

Speicherprobleme

Seit der Version 2.0 hält ImageDesk auch einen Katalogpuffer bereit, was die Grundlage für schnelles, bildschirmweises Blättern bildet. Bei

kleineren Systemen kann es daher während des Erzeugens von Katalogen durchaus zu Speicherengpässen kommen. In diesem Fall sollten sie zum Erzeugen von Katalogen auf eine älteren Version von ImageDesk zurückgreifen wobei sie dort die Einstellung max. entries per catalog nicht zu hoch einstellen sollten. Die so erzeugten Kataloge sind voll kompatibel zu ImageDesk 2.0.

Benutzung von XPK

Es sei natürlich jedem Benutzer freigestellt, ob er XPK verwendet oder nicht. Sieht man von einer kurzen Zeitverzögerung beim Laden und Speichern von Katalogdateien ab, bringt XPK nur Vorteile. Die Dateien werden durchschnittlich auf etwa 35% ihrer normalen Größe geschrumpft. Diese Rate kann bei Auswahl von geeigneten Packmodus und geeigneter Packeffizienz z.T. auf unter 25% gedrückt werden. Außerdem ist es durch XPK möglich die Dateien zu verschlüsseln. Hierbei ist allerdings zu beachten, daß bei jedem Speichern der Konfiguration auch das Passwort unverschlüsselt mit abgespeichert wird. Folgende Packmethoden seien besonders empfohlen:

- SHRI - für die höchsten Packraten
- RDCN - für möglichst schnelles Packen

Achtung: Es funktioniert nicht, ungepackte Katalogdateien mittels des Befehls xpack zu komprimieren - ImageDesk kann diese Dateien nicht mehr lesen. Hierzu muß CATRepack verwendet werden.

Online-Hilfe

Eine interne Online-Hilfsfunktion besitzt ImageDesk zwar nicht, dies läßt sich aber auch extern sehr einfach bewerkstelligen:

Überprüfen Sie die Tooltypes im Icon des Hypertext-Dokumentes ImageDesk.guide. Falls noch nicht geschehen, setzen Sie die Tooltype-Variable PUBSCREEN=IMAGEDESK.

Falls Sie nach dem Start von ImageDesk Hilfe benötigen, so müssen Sie nur auf den Workbench Bildschirm zurückschalten (<Left-Amiga>+<m>) und das Icon ImageDesk.guide doppelklicken.

ImageDesk Fenster

Bei jedem Abspeichern der aktuellen Konfiguration werden auch Größe und Position bestimmter Fenster von ImageDesk vermerkt. Dazu werden stets die zuletzt benutzten Werte verwendet. Falls jedoch zwischenzeitlich Zeichensatz oder Bildschirmgröße geändert wurden, so kann es notwendig sein diese Werte zu überschreiben.

Bildschirmfarben

ImageDesk verwendet eine optimierte Farbpalette. 255 aus den 256 möglichen Farben sind für die Darstellung der Thumbnail Images

reserviert. Dies ist der Grund dafür, daß dem Benutzer hier nicht die Möglichkeit gegeben wird, Einfluß auf die Farben der Benutzeroberfläche von ImageDesk zu nehmen. Eine weitere Konsequenz die sich daraus ergibt sind die etwas ungewöhnlichen Farben des Mauszeigers.

AREXX Skripts

Die beigefügten AREXX-Programme für ImageDesk sollen nur als Beispiel und Anregung dienen. Da der Autor leider kein großer AREXX-Programmierer ist, wird das erstellen solcher Programme den Benutzern überlassen. Hier einige Hinweise welche Möglichkeiten für das Default AREXX Script denkbar wären:

- Formatkonvertierungen z.B. mithilfe von PBM.
- Übergabe von Bildern an ein Druckprogramm.
- Übergabe von Bildern an ein Bildverarbeitungsprogramm.
- DOS Aktionen wie Löschen, kopieren usw.

PCD Unterstuetzung

ImageDesk kann das PCD Format lesen. Die PCD Unterstützung ist allerdings nur rudimentär. Ich kann es mir leider nicht leisten, eine 4- oder 5stellige Anzahl von Dollars auszugeben um eine Lizenz und eine Windows(TM) Toolbox dafür zu bekommen. Alle im Programm verwendeten PCD Routinen entstanden durch studieren einschlägiger Quellcodes und durch Trial'n Error. Wer professioneller mit Photo CDs(TM) arbeiten will, sollte sich auf jeden Fall ein Kommerzielles Produkt zulegen. Damit erhält man auch Zugriff auf die großen Formate 1536x1024, 3072x2048 (z.T. auch noch höher) sowie Konvertierungs- und Bildverarbeitungsfunktionen.

Aenderungen am 'default project' Icon

Sollten ihnen die von ImageDesk erzeugten Icons für die Katalogdateien nicht gefallen, so muß nur das Piktogramm mit dem Namen ID_DefProjIcon(.info) entsprechend geändert werden. Dies ist mit gängigen Tools wie z.B. IconEd möglich. Es sollte allerdings darauf geachtet werden, daß die Attribute nicht verändert werden und daß dieses Icon nicht fixiert wird.

1.48 Imagedesk.guide/M6_AREXX

AREXX Port

Allgemeines

Konventionen

Befehlsreferenz

1.49 Imagedesk.guide/M61

Allgemeines

=====

Seit der Versionsnummer 1.5 besitzt ImageDesk auch einen AREXX Port. Dieser AREXX Port hat mehrere Vorteile.

- ImageDesk kann über eine Skriptdatei gesteuert werden
- ImageDesk kann mit anderen Programmen kommunizieren
- ImageDesk kann von anderen Programmen gesteuert werden
- Der Befehlsumfang von ImageDesk kann dadurch erweitert werden

Es gibt mehrere Möglichkeiten ein AREXX Skript für ImageDesk zu starten.

- a. Über den AmigaDos Befehl "rx <Skriptdatei>" in der Befehlszeile
- b. Beim Programmstart von ImageDesk aus der Shell als Argument (ImageDesk R=<Skriptdatei>)
- c. Beim Programmstart von ImageDesk aus der Workbench als Tooltype (REXX=<ScriptDatei>)
- d. Über den Menüpunkt "Execute AREXX" im Menü "Project"
- e. Durch anklicken eines Thumbnail Objektes (bei entsprechender Einstellung)

1.50 Imagedesk.guide/M62

Konventionen

=====

Jedes AREXX Skript für ImageDesk das durch a) bis d) gestartet wird, sollte mit folgenden Zeilen Beginnen:

```
/* ----- standard startup I ----- */
OPTIONS RESULTS
if( ADDRESS() ~= "IDESK_REXXPORT" ) then
```

```
ADDRESS IDESK_REXXPORT
```

```
/* ----- */
```

AREXX Programme die durch Thumbnail Klick gestartet werden erhalten zwei Argumente von ImageDesk.

* Zugehöriger Dateiname des Originalbildes

* Den Bildtyp (IFF, GIF, JPG, PCX, BMP, PCD, PNM oder TGA)

Daher sollten solche AREXX-Programme etwa folgendermaßen beginnen:

```
/* ---- standard startup II (if started via Thumbnail click) ---- */
```

```
OPTIONS RESULTS
```

```
PARSE ARG iname itype
```

```
/* ----- */
```

Die AREXX Befehle und evtl. unterstützte Schlüsselwörter von ImageDesk müssen Grundsätzlich in Großbuchstaben geschrieben werden. Es werden bis zu vier Argumente unterstützt. Manche Befehle zeigen, je nach Anzahl der Argumente, unterschiedliches Verhalten (siehe z.B. OPENCAT). Argumente die Leerzeichen enthalten können, müssen in Anführungszeichen gesetzt werden. Da der AREXX-Interpreter diese Anführungszeichen bei fixen Zeichenketten jedoch wieder herausfiltert, müssen sie in diesem Fall durch Einbettung zwischen zwei "" erzwungen werden.

Beispiel:

```
.....
```

```
OPENCAT "ram disk:pics.cat"
```

Steht die Zeichenkette eines Arguments in einer Variablen, müssen diese Anführungszeichen explizit links und rechts angehängt werden.

Beispiel:

```
.....
```

```
StringVar = "This is a requester"
IDREQUEST OK ""||StringVar||"
```

Manche AREXX Befehle liefern einen Ergebniswert. Dieser kann über die AREXX Variable "RESULT" abgefragt werden.

Beispiel:

```
.....
```

```
GETSYSINFO DESKPLACE
deskplace = RESULT
```

Die AREXX Befehle liefern auch einen Fehlerwert zurück. Falls der Befehl ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, wird dieser Wert auf 0 gesetzt. Wird z.B. eine falsche Anzahl von Argumenten übergeben wird der Rückgabewert auf 10 gesetzt. Falls eine Aktion vom

Benutzer abgebrochen wird oder ein Fehler auftrat, erhält dieser den Wert 5. Der Rückgabewert kann über die globale AREXX-Variable "RC" abgefragt werden.

Beispiel:

.....

```
IDGETFILE "Select a file"
if RC > 0 then exit /* User has choosen "cancel" */
filename = RESULT
```

BOOLEAN Werte müssen als Zeichenketten "TRUE" oder "FALSE" übergeben werden. Auch werden BOOLEAN Werte von entsprechenden Befehlen als solche Zeichenketten zurückgeliefert.

Beispiel:

.....

```
SETVPREFS DITHER TRUE
```

1.51 Imagedesk.guide/M63

Befehlsreferenz

=====

```
ABOUTWIN
INFOWIN
SPWIN
VPWIN
TPWIN
IDREQUEST
ERRORMSG
CLEANDESK
VIEWIMAGE
VIEWPATH
LOADPREFS
SAVEPREFS
MAKETHUMBNAIL
GENTHUMBNAILS
DESKTOFRONT
DESKTOBACK
OPENCAT
GENCAT
QUIETGENCAT
IDGETFILE
IDGETPATH
GETSPREFS
SETSPREFS
GETVPREFS
SETVPREFS
GETTPREFS
SETTPREFS
GETSYSINFO
```

CLOSEBUF
SAVEBUF
NEXTPAGE
PREVPAGE
SELECTRANGE
CATBROWSER

1.52 Imagedesk.guide/M631

ABOUTWIN

Format

.....

ABOUTWIN

Bedeutung

.....

Öffnet das "About" Fenster

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

ABOUTWIN

1.53 Imagedesk.guide/M632

INFOWIN

Format

.....

INFOWIN

Bedeutung

.....

Öffnet das Informationsfenster

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel
.....

INFOWIN

1.54 Imagedesk.guide/M633

SPWIN

Format
.....

SPWIN

Bedeutung
.....

Öffnet das "System Prefs" Fenster

Ergebnis
.....

NULL

Beispiel
.....

SPWIN

1.55 Imagedesk.guide/M634

VPWIN

Format
.....

VPWIN

Bedeutung
.....

Öffnet das "Viewer Prefs" Fenster

Ergebnis
.....

NULL

Beispiel

.....

VPWIN

1.56 Imagedesk.guide/M635

TPWIN

Format

.....

TPWIN

Bedeutung

.....

Öffnet das "Thumbnail Prefs" Fenster

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

TPWIN

1.57 Imagedesk.guide/M636

IDREQUEST

Format

.....

IDREQUEST <Gadget1>|<Gadget2>|...|<Gadget0> <Text>

Bedeutung

.....

Öffnet einen Intuition Requester mit dem Text <Text> sowie Buttons mit den Texten <Gadget1>, <Gadget2>, ..., <Gadget0>.

Ergebnis

.....

Nummer des selektierten Gadgets (1,2,...,0) (Integer).

Beispiel

.....

```
IDREQUEST "JA|NEIN" ' "Wollen Sie aufhören?"'  
if( Result = 1 ) then exit
```

1.58 Imagedesk.guide/M637

ERRORMSG

Format

.....

ERRORMSG <Text>

Bedeutung

.....

Öffnet einen Requester, der den Benutzer auf einen Fehler hinweisen soll.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

```
ERRORMSG ' "Aktion konnte nicht ausgeführt werden"'
```

1.59 Imagedesk.guide/M638

CLEANDESK

Format

.....

CLEANDESK

Bedeutung

.....

Entfernt alle vorhandenen Thumbnail Objekte vom Bildschirm.

Ergebnis
.....

NULL

Beispiel
.....

CLEANDesk

1.60 Imagedesk.guide/M639

VIEWIMAGE

Format
.....

VIEWIMAGE [<Dateiname>]

Bedeutung
.....

Falls <Dateiname> angegeben wird, zeigt ImageDesk das entsprechende Bild an. Im anderen Fall wird zunächst ein Filerequester geöffnet.

Ergebnis
.....

NULL

Beispiel
.....

VIEWIMAGE

1.61 Imagedesk.guide/M63A

VIEWPATH

Format
.....

VIEWPATH [<Pfad> [<Muster>]]

Bedeutung
.....

Bei Angabe von <Pfad> und <Muster> werden alle im Pfad befindlichen

Bilder die erkannt werden und dem Muster entsprechen angezeigt. Fehlt die Angabe eines Musters wird das standard Muster "#?" verwendet. Ohne Argumente werden Pfad und Muster durch einen Requester erfragt.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

```
VIEWPATH "work:pics/gif" "#?.gif"
```

1.62 Imagedesk.guide/M63B

LOADPREFS

Format

.....

LOADPREFS [<Dateiname>]

Bedeutung

.....

Bei Angabe von <Dateiname> wird versucht die Konfigurationsdatei <Dateiname> zu laden. Fehlt das Argument, wird ein Filerequester geöffnet.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

```
LOADPREFS "ImageDesk.idprefs"
```

1.63 Imagedesk.guide/M63C

SAVEPREFS

Format

.....

SAVEPREFS [<Dateiname>]

Bedeutung

.....

Bei Angabe von <Dateiname> wird versucht die aktuelle Konfiguration unter diesem Namen zu speichern. Fehlt das Argument, wird ein Filerequester geöffnet.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

SAVEPREFS

1.64 Imagedesk.guide/M63D

MAKETHUMBNAIL

Format

.....

MAKETHUMBNAIL [<Dateiname>]

Bedeutung

.....

Für ein einzelnes Bild wird ein Thumbnail Objekt erzeugt. Fehlt die Angabe von <Dateiname>, so wird dieser durch einen Requester erfragt.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

MAKETHUMBNAIL

1.65 Imagedesk.guide/M63E

GENTHUMBNAILS

Format

.....

.....

GENTHUMBNAILS [<Pfad> [<Muster>]]

Bedeutung

.....

Bei Angabe von <Pfad> und <Muster> werden für alle im Pfad befindlichen Bilder die erkannt werden und dem Muster entsprechen Thumbnail Objekte erzeugt. Fehlt die Angabe eines Musters wird das standard Muster "#?" verwendet. Ohne Argumente werden Pfad und Muster durch einen Requester erfragt.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

```
GENTHUMBNAILS "work:pics/gif" "#?.gif"
```

1.66 Imagedesk.guide/M63F

DESKTOFRONT

Format

.....

DESKTOFRONT

Bedeutung

.....

Holt den ImageDesk Bildschirm nach vorne.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

```
DESKTOFRONT
```

1.67 Imagedesk.guide/M63G

DESKTOBACK

Format

.....

DESKTOBACK

Bedeutung

.....

Bildschirm von ImageDesk wird nach hinten gesetzt.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

DESKTOBACK

1.68 Imagedesk.guide/M63H

OPENCAT

Format

.....

OPENCAT [<Dateiname>]

Bedeutung

.....

Wurde ein Dateiname angegeben, so wird versucht eine Katalogdatei mit diesem Namen zu öffnen. Im anderen Fall öffnet sich ein Filerequester.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

OPENCAT "work:catalogs/gifpics.cat"

1.69 Imagedesk.guide/M63I

GENCAT

Format
.....

GENCAT [<Katalogname> [<Pfad> [<Muster>]]]

Bedeutung
.....

Erzeugt eine Katalogdatei mit dem Namen <Katalogname> für alle erkannten Bilder im Pfad <Pfad> die dem angegebenen Muster <Muster> entsprechen. Wird <Muster> nicht angegeben so verwendet ImageDesk das standard Muster "#?". Ist nur <Katalogname> angeben so wird Pfad und Muster in einem Requester erfragt. Wurde kein Argument angegeben, so wird zusätzlich auch noch der Katalogname über Requester erfragt.

Ergebnis
.....

NULL

Beispiel
.....

```
GENCAT "work:cat/gifpics.cat" "work:pics/gif" "#?.gif"
```

1.70 Imagedesk.guide/M63J

QUIETGENCAT

Format
.....

QUIETGENCAT [<Katalogname> [<Pfad> [<Muster>]]]

Bedeutung
.....

Arbeitet exakt genauso wie GENCAT, nur das die erzeugten Thumbnail-Objekte nicht auf dem Bildschirm erscheinen.

Ergebnis
.....

NULL

Beispiel
.....

```
QUIETGENCAT "work:cat/gifpics.cat" "work:pics/gif" "#?.gif"
```

1.71 Imagedesk.guide/M63K

IDGETFILE

Format

.....

IDGETFILE <Titel>

Bedeutung

.....

Öffnet einen Filerequester mit dem Titel <Titel>.

Ergebnis

.....

gewählter Dateiname oder NULL (STRING)

Beispiel

.....

```
IDGETFILE 'Wählen Sie eine Datei'
```

1.72 Imagedesk.guide/M63L

IDGETPATH

Format

.....

IDGETPATH <Titel>

Bedeutung

.....

Öffnet einen Pfadrequester mit dem Titel <Titel>.

Ergebnis

.....

gewählter Pfad oder NULL (STRING)

Beispiel

.....

```
IDGETPATH 'Wählen Sie einen Pfad'
```

1.73 Imagedesk.guide/M63M

```
GETSPREFS
```

```
-----
```

Format

.....

```
GETSPREFS <Schlüsselwort>
```

Bedeutung

.....

Liefert den Wert einer Systemeinstellung. Ergebnis ist abhängig vom Argument <Schlüsselwort>. Gültige Schlüsselwörter sind hier:

- PROJECTICONS (-> Systemprefs "Save Project Icons")
- PRINTCOMMAND (-> Systemprefs "Print Execution Command")
- USEXPX (-> Systemprefs "Use Xpk for Catalogs")
- XPKPACKER (-> Systemprefs "Xpk")
- XPKPASSWD (-> Systemprefs "Password")
- XPKEFFIC (-> Systemprefs "Xpk Efficiency")
- OUTWIN (-> Systemprefs "Output Window")
- MAXENTRIES (-> Systemprefs "Max Entries per catalog")
- DEFAREXX (-> Systemprefs "Default AREXX Script")
- DEFACTION (-> Systemprefs "Default Action")

Ergebnis

.....

Abhängig vom gewählten Schlüsselwort

- PROJECTICONS (BOOLEAN)
 - PRINTCOMMAND (BOOLEAN)
 - USEXPX (BOOLEAN)
 - XPKPACKER (STRING)
 - XPKPASSWD (STRING)
-

- XPKEFFIC (INTEGER)
- OUTWIN (STRING)
- MAXENTRIES (STRING)
- DEFAREXX (STRING)
- DEFACTION ("REQ", "VIW" oder "REX")

Beispiel

.....

GETSPREFS MAXENTRIES

1.74 Imagedesk.guide/M63N

SETSPREFS

Format

.....

SETSPREFS <Schlüsselwort> <Wert>

Bedeutung

.....

Setzt den Wert einer Systemeinstellung (siehe auch GETSPREFS). Der Argumenttyp von <Wert> ist abhängig vom Argument <Schlüsselwort>. Gültige Schlüsselwörter sind hier:

- PROJECTICONS (BOOLEAN)
- PRINTCOMMAND (BOOLEAN)
- USEXPK (BOOLEAN)
- XPKPACKER (STRING)
- XPKPASSWD (STRING)
- XPKEFFIC (INTEGER)
- OUTWIN (STRING)
- MAXENTRIES (STRING)
- DEFAREXX (STRING)
- DEFACTION ("REQ", "VIW" oder "REX")

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

```
SETSPREFS MAXENTRIES 50
```

1.75 Imagedesk.guide/M630

GETVPREFS

Format

.....

GETVPREFS <Schlüsselwort>

Bedeutung

.....

Liefert den Wert einer Viewer-Einstellung. Ergebnis ist abhängig vom Argument <Schlüsselwort>. Gültige Schlüsselwörter sind hier:

- DSCREENS (-> Viewerprefs "Display Screens")
- DSIZE (-> Viewerprefs "Display Size")
- DITHER (-> Viewerprefs "Dither 8-bit Displays")
- ORIGPAL (-> Viewerprefs "Use Original Palette")
- DELAY (-> Viewerprefs "Delay")
- VIEWERxxx (l) (-> Viewerprefs/MX-Gadgets zur Auswahl von "custom screen", "external" bzw. "window")
- EXTCOMxxx (-> Viewerprefs/Stringgadget für externe Viewer)

Ergebnis

.....

Abhängig vom gewählten Schlüsselwort

- DSCREENS ("ASC", "REQ" oder "GLB")
- DSIZE ("ORIGINAL", "SMALL" oder "Tiny")
- DITHER (BOOLEAN)
- ORIGPAL (BOOLEAN)
- DELAY (INTEGER)

- VIEWERxxx ("CSC", "EXT" oder "WIN")
- EXTCOMxxx (STRING)

Beispiel

.....

```
GETVPREFS DITHER
```

----- Footnotes -----

(1) xxx steht für IFF, GIF, JPG, PCX, BMP, PCD, PNM oder TGA

1.76 Imagedesk.guide/M63P

SETVPREFS

Format

.....

SETVPREFS <Schlüsselwort> <Wert>

Bedeutung

.....

Setzt den Wert einer Viewer-Einstellung (siehe auch GETVPREFS). Der Argumenttyp von <Wert> ist abhängig vom Argument <Schlüsselwort>. Gültige Schlüsselwörter sind hier:

- DSCREENS ("ASC", "REQ" oder "GLB")
- DSIZE ("ORIGINAL", "SMALL" oder "Tiny")
- DITHER (BOOLEAN)
- ORIGPAL (BOOLEAN)
- DELAY (INTEGER)
- VIEWERxxx ("CSC", "EXT" oder "WIN")
- EXTCOMxxx (STRING)

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

```
SETVPREFS DSIZE SMALL
```

1.77 Imagedesk.guide/M63Q

GETTPREFS

Format

.....

GETTPREFS <Schlüsselwort>

Bedeutung

.....

Liefert den Wert einer Thumbnail-Einstellung. Ergebnis ist abhängig vom Argument <Schlüsselwort>. Gültige Schlüsselwörter sind hier:

- DITHER (-> Thumbnailprefs "Dither Thumbnail Images")
- SHOWNAMES (-> Thumbnailprefs "Show File Names")
- HIQUALITY (-> Thumbnailprefs "HiQuality")
- TSIZE (-> Thumbnailprefs "Thumbnail Size")

Ergebnis

.....

Abhängig vom gewählten Schlüsselwort

- DITHER ("NONE", "FLOYD" oder "ORDERED")
- SHOWNAMES (BOOLEAN)
- HIQUALITY (BOOLEAN)
- TSIZE ("SMALL", "STD", "BIG", "HUGE" oder "XLARGE")

Beispiel

.....

GETTPREFS DITHER

1.78 Imagedesk.guide/M63R

SETTPREFS

Format

.....

SETTPREFS <Schlüsselwort> <Wert>

Bedeutung
.....

Setzt den Wert einer Thumbnail-Einstellung (siehe auch GETTPREFS). Der Argumenttyp von <Wert> ist abhängig vom Argument <Schlüsselwort>. Gültige Schlüsselwörter sind hier:

- DITHER ("NONE", "FLOYD" oder "ORDERED")
- SHOWNAMES (BOOLEAN)
- HIQUALITY (BOOLEAN)
- TSIZE ("SMALL", "STD", "BIG", "HUGE" oder "XLARGE")

Ergebnis
.....

NULL

Beispiel
.....

```
SETTPREFS TSIZE STD
```

1.79 Imagedesk.guide/M63S

GETSYSINFO

Format
.....

GETSYSINFO <Schlüsselwort>

Bedeutung
.....

Liefert den Wert einer Variablen des Systemstatus. Ergebnis ist abhängig vom Argument <Schlüsselwort>. Gültige Schlüsselwörter sind hier:

- VERSION (liefert aktuelle Versionsnummer)
 - GFXMODE (liefert Grafikmodus z.B. "CyberGfx")
 - DESKSPACE (wieviele Thumbnails im Augenblick bei leerem Screen geladen werden können)
 - THUMBSUSED (wieviele Thumbnail Objekte derzeit aktiv sind)
-

Ergebnis
.....

Abhängig vom gewählten Schlüsselwort

- VERSION (STRING)
- GFXMODE (STRING)
- DESKSPACE (INTEGER)
- THUMBSUSED (INTEGER)

Beispiel
.....

GETSYSINFO VERSION

1.80 Imagedesk.guide/M63T

CLOSEBUF

Format
.....

CLOSEBUF

Bedeutung
.....

Falls ein Katalogpuffer geöffnet ist, wird dieser geschlossen und der Speicher freigegeben.

Ergebnis
.....

NULL

Beispiel
.....

CLOSEBUF

1.81 Imagedesk.guide/M63U

SAVEBUF

Format

.....

SAVEBUF [<Dateiname>]

Bedeutung

.....

Speichert den Katalogpuffer in einem Stück ab. Falls <Dateiname> nicht angegeben wird, öffnet sich ein Filerequester.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

SAVEBUF "work:catalogs/gifpics.cat"

1.82 Imagedesk.guide/M63V

NEXTPAGE

Format

.....

NEXTPAGE

Bedeutung

.....

Blättert innerhalb des Katalogpuffers eine Bildschirmseite vor.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

NEXTPAGE

1.83 Imagedesk.guide/M63W

PREVPAGE

Format

.....

PREVPAGE

Bedeutung

.....

Blättert innerhalb des Katalogpuffers eine Bildschirmseite zurück.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

PREVPAGE

1.84 Imagedesk.guide/M63X

SELECTRANGE

Format

.....

SELECTRANGE

Bedeutung

.....

In einem speziellen Requester läßt sich ein Ausschnitt innerhalb des Katalogpuffers markieren der angezeigt werden soll.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

SELECTRANGE

1.85 Imagedesk.guide/M63Y

CATBROWSER

Format

.....

CATBROWSER [<Dateiname>]

Bedeutung

.....

Öffnet das Fenster des Catalog Browsers. Siehe dazu auch Menüpunkt Catalog Browser im Menü Navigate. Falls <Dateiname> nicht angegeben wird, erscheint zuerst ein Filerequester.

Ergebnis

.....

NULL

Beispiel

.....

```
CATBROWSER "work:catalogs/gifpics.cat"
```

1.86 Imagedesk.guide/M7_TOOLS

Externe Hilfsprogramme

Dem Programmpaket liegen einige Hilfsprogramme bei. Sie dienen zur Nachbearbeitung der von ImageDesk erzeugten Katalogdateien. Diese Tools sind reine CLI Programme. Die Befehlsschablonen der Programme entsprechen den AmigaDOS-Konventionen. Nähere Erklärungen dazu finden Sie in Ihren AmigaDos Handbüchern.

CATList

CATChPath

CATRepack

CATJoin

CATRemEntry

CATSort

CATSplit

1.87 Imagedesk.guide/M71

CATList
=====

Befehlsschablone:

CATFILE/A,P=PASSWORD/K,F=FULL/S

Beschreibung:

Listet alle Einträge einer ImageDesk Katalogdatei in der Reihenfolge ihres Vorkommens auf. Der Befehl ist hilfreich um herauszufinden an welcher Stelle ein Eintrag liegt. Zum Entfernen eines Eintrages ist es z.B. notwendig seine Position in der Katalogdatei zu lokalisieren.

CATFILE/A

Pfad bzw. Dateiname einer ImageDesk Katalogdatei.

P=PASSWORD/K

Falls die Katalogdatei mithilfe von XPK verschlüsselt ist, muß hier das entsprechende Passwort angegeben werden.

F=FULL/S

CATList gibt außer Position und Dateiname auch einige Daten zum jeweiligen Bild aus.

1.88 Imagedesk.guide/M72

CATChPath
=====

Befehlsschablone:

CATFILE/A,P=NEWPATH/A

Beschreibung:

Um zu vermeiden, daß beim Wechsel des Pfades eines Bilderverzeichnisses eine neue Katalogdatei generiert werden muß, wurde dieses Programm erstellt. Es ändert die Pfadangabe zum entsprechenden Bildverzeichnis einer Katalogdatei nach den Vorgaben des Benutzers. Da bei diesem Programm nur der Header einer Datei verändert wird, ist auch bei einer evtl. Verschlüsselung kein Passwort notwendig. Zu beachten ist, daß hier, im Gegensatz zu den meisten anderen Hilfsprogrammen, grundsätzlich eine sog. 'In Place'-Operation durchgeführt wird. D.h. im Zweifelsfall sollte dieser Befehl nur auf eine Kopie einer Datei angewandt werden.

CATFILE/A

Dateiname der zu bearbeitenden ImageDesk Katalogdatei.

P=NEWPATH

Zeichenkette für den kompletten Pfad. Dieser Pfad wird nicht auf Gültigkeit überprüft. Für dessen Korrektheit trägt also der Benutzer die Verantwortung.

1.89 Imagedesk.guide/M73

CATRepack

=====

Befehlsschablone:

CATFILE/A,O=OUTFILE/K,X=XPKMETHOD/K,F=EFFICENCY/N,P=PASSWORD/K

Beschreibung:

Falls im Nachhinein die Packmethode oder Packeffizienz einer ImageDesk Katalogdatei geändert werden soll, findet dieser Befehl Anwendung. Denkbar wäre etwa, die Katalogdateien von ImageDesk ungepackt abzuspeichern und diese dann nachträglich mittels CATRepack zu komprimieren. Vorsichtshalber sollte hier stets ein OUTFILE angegeben werden.

CATFILE/A

Pfad bzw. Dateiname einer ImageDesk Katalogdatei.

O=OUTFILE/K

Dateiname unter dem die neue Datei abgespeichert werden soll. Falls dieses Argument fehlt, wird die Originaldatei überschrieben.

X=XPKMETHOD/K

Packmethode die für die Datei angewandt werden soll. Dies muß nach den XPK-Konventionen eine vierstellige, großgeschriebene Zeichenkette sein. X=NUKE beispielsweise würde bedeuten, daß der XPK-Packer NUKE angewandt würde. Fehlt dieses Argument oder ist XPK nicht installiert, so wird die Datei ungepackt abgespeichert.

F=EFFICENCY/N

Effizienz mit welcher der in XPKMETHOD angegebene Packer arbeiten soll. Dies muß eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 sein. Fehlt diese Angabe, so wird ein Standardwert von 50 verwendet.

P=PASSWORD/K

Falls die Katalogdatei mithilfe von XPK verschlüsselt ist, muß hier das entsprechende Passwort angegeben werden. Außerdem wird dieses Passwort für die neue Datei verwendet - vorausgesetzt der in XPKMETHOD angegebene Packer unterstützt solche.

1.90 Imagedesk.guide/M74

CATJoin

=====

Befehlsschablone:

CATFILE1/A, CATFILE2/A, AS=TO/K/A, X=XPKMETHOD/K, F=EFFICENCY/N, P=PASSWORD/K

Beschreibung:

Hiermit können die Einträge zweier Katalogdateien zu einer neuen Katalogdatei zusammengesetzt werden. Wurden etwa in ImageDesk aus Speicherplatzgründen mehrere Katalogdateien für ein Verzeichnis generiert, so läßt sich mit diesem Befehl dann eine einzelne dafür herstellen. Die beiden Katalogdateien CATFILE1 und CATFILE2 müssen dabei unbedingt den gleichen Pfad für das Verzeichnis der Bilder besitzen. CATJoin ist aus nachvollziehbaren Gründen erst nach einer Registration von ImageDesk arbeitswillig.

CATFILE1/A

Pfad bzw. Dateiname der ersten Katalogdatei.

CATFILE2/A

Pfad bzw. Dateiname der zweiten Katalogdatei.

AS=TO/K/A

Name für die resultierende Katalogdatei.

X=XPKMETHOD/K

Packmethode die für die abzuspeichernde Datei angewandt werden soll. Dies muß nach den XPK-Konventionen eine vierstellige, großgeschriebene Zeichenkette sein. Fehlt dieses Argument oder ist XPK nicht installiert, so wird die Datei ungepackt abgespeichert.

F=EFFICENCY/N

Effizienz mit welcher der in XPKMETHOD angegebene Packer arbeiten soll. Dies muß eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 sein. Fehlt diese Angabe, so wird ein Standardwert von 50 verwendet.

P=PASSWORD/K

Falls die Katalogdateien mithilfe von XPK verschlüsselt sind, muß hier das entsprechende Passwort angegeben werden. Zwei Katalogdateien mit verschiedenen Passwörtern können nicht verarbeitet werden. In diesem Fall muß eine der beiden dateien mittels CATRepack der anderen angepaßt werden. Das angegebene Passwort wird auch für die neue Datei verwendet.

1.91 Imagedesk.guide/M75

CATRemEntry

=====

Befehlsschablone:

CATFILE/A, E=ENTRY/N/A, O=OUTFILE/K, X=XPKMETHOD/K, F=EFFICENCY/N, P=PASSWORD/K

Beschreibung:

CATRemEntry entfernt den Eintrag in der Position ENTRY aus der Katalogdatei. Dies kann notwendig sein um die Konsistenz zwischen Katalogdatei und den Dateien im jeweiligen Bildverzeichnis wiederherzustellen. Die Position eines Eintrages kann mit CATList ermittelt werden. Ansonsten verhält sich dieser Befehl wie CATRepack.

CATFILE/A

Pfad bzw. Dateiname einer ImageDesk Katalogdatei.

E=ENTRY/N/A

Die Position des zu löschenden Eintrags.

O=OUTFILE/K

Dateiname unter dem die neue Datei abgespeichert werden soll.
Falls dieses Argument fehlt, wird die Originaldatei überschrieben.

X=XPKMETHOD/K

Packmethode die für die abzuspeichernde Datei angewandt werden soll. Dies muß nach den XPK-Konventionen eine vierstellige, großgeschriebene Zeichenkette sein. Fehlt dieses Argument oder ist XPK nicht installiert, so wird die Datei ungepackt abgespeichert.

F=EFFICENCY/N

Effizienz mit welcher der in XPKMETHOD angegebene Packer arbeiten soll. Dies muß eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 sein. Fehlt diese Angabe, so wird ein Standardwert von 50 verwendet.

P=PASSWORD/K

Falls die Katalogdatei mithilfe von XPK verschlüsselt ist, muß hier das entsprechende Passwort angegeben werden. Außerdem wird dieses Passwort für die neue Datei verwendet, sofern XPKMETHOD Passwörter unterstützt.

1.92 Imagedesk.guide/M76

CATSort

=====

Befehlsschablone:

CATFILE/A, O=OUTFILE/K, X=XPKMETHOD/K, F=EFFICENCY/N, P=PASSWORD/K

Beschreibung:

Sortiert die Einträge des Katalogs CATFILE in lexikographischer Ordnung (alphabetisch) nach den Dateinamen ihrer zugehörigen Bilder.

CATFILE/A

Pfad bzw. Dateiname einer ImageDesk Katalogdatei.

O=OUTFILE/K

Dateiname unter dem die neue Datei abgespeichert werden soll.
Falls dieses Argument fehlt, wird die Originaldatei überschrieben.

X=XPKMETHOD/K

Packmethode die für die abzuspeichernde Datei angewandt werden soll. Dies muß nach den XPK-Konventionen eine vierstellige, großgeschriebene Zeichenkette sein. Fehlt dieses Argument oder ist XPK nicht installiert, so wird die Datei ungepackt abgespeichert.

F=EFFICENCY/N

Effizienz mit welcher der in XPKMETHOD angegebene Packer arbeiten soll. Dies muß eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 sein. Fehlt diese Angabe, so wird ein Standardwert von 50 verwendet.

P=PASSWORD/K

Falls die Katalogdatei mithilfe von XPK verschlüsselt ist, muß hier das entsprechende Passwort angegeben werden. Außerdem wird dieses Passwort für die neue Datei verwendet, sofern XPKMETHOD Passwörter unterstützt.

1.93 Imagedesk.guide/M77

CATSplit

=====

Befehlsschablone:

CATFILE/A, E=MAXENTRIES/N/A, O=OUTFILE/K, X=XPKMETHOD/K, F=EFFICENCY/N, P=PASSWORD/K

Beschreibung:

Spaltet eine Katalogdatei in mehrere kleinere Kataloge auf. Die Ergebniskataloge beinhalten höchstens MAXENTRIES Einträge.

CATFILE/A

Pfad bzw. Dateiname einer ImageDesk Katalogdatei.

E=MAXENTRIES/N/A

Anzahl der Thumbnails die pro Ergebniskatalog höchstens enthalten sein sollen.

O=OUTFILE/K

Basisdateiname unter dem die neuen Kataloge abgespeichert werden

sollen. Falls dieses Argument fehlt, wird der Originaldateiname verwendet. Werden mehr als ein Katalog abgespeichert, dann bekommen diese eine Zahl als Extension im Dateinamen.

X=XPKMETHOD/K

Packmethode die für die abzuspeichernden Dateien angewandt werden soll. Dies muß nach den XPK-Konventionen eine vierstellige, großgeschriebene Zeichenkette sein. Fehlt dieses Argument oder ist XPK nicht installiert, so wird die Datei ungepackt abgespeichert.

F=EFFICENCY/N

Effizienz mit welcher der in XPKMETHOD angegebene Packer arbeiten soll. Dies muß eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 sein. Fehlt diese Angabe, so wird ein Standardwert von 50 verwendet.

P=PASSWORD/K

Falls die Katalogdatei mithilfe von XPK verschlüsselt ist, muß hier das entsprechende Passwort angegeben werden. Außerdem wird dieses Passwort für die neue Datei verwendet, sofern XPKMETHOD Passwörter unterstützt.

1.94 Imagedesk.guide/M8_REGIS

Registrierung

Sie können ImageDesk absolut kostenlos testen, wenn Sie mit den Einschränkungen der unregistrierten Version leben können. Falls Sie der Meinung sind, dieses Programm ist den Betrag von 30,-DM bzw. \$20 wert, dann sollten Sie Ihr persönliches Keyfile bei mir anfordern.

Dieses Keyfile-Konzept hat den Vorteil, daß Sie bei jeder Veröffentlichung einer neuen Programmversion sofort die ganze Funktionalität genießen können. Sie brauchen also nicht auf Updates der Vollversionen zu warten.

Außer diesem Keyfile erhalten Sie dann noch die aktuellste Programmversion und eine gedruckte Anleitung.

Um sich nun für ImageDesk registrieren zu lassen, drucken Sie bitte die Datei Bestellformular auf Ihrem Drucker aus (falls kein Drucker vorhanden können Sie den Text auch abschreiben), füllen es anschließend aus und schicken es an die angegebene Adresse. Ich garantiere die Bearbeitung der Registrierung innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt des Formulars und der Gebühr durchzuführen. In der Regel sollte es jedoch schneller gehen. Die Versendung der Keyfiles wird voraussichtlich nur über Briefpost vonstatten gehen.

Der Autor behält sich das Recht vor, Registrierwünsche nicht anzunehmen.

1.95 Imagedesk.guide/M9_UPDAT

Updates

Als registrierter Anwender erhalten Sie die neueste Version von ImageDesk mit einem Keyfile. Mit diesem Keyfile werden Sie automatisch unabhängig von einer direkten Unterstützung durch den Autor. Stattdessen können Sie auch die neueste Version von ImageDesk verwenden, welche im AmiNet und evtl. weiteren PD-Archiven veröffentlicht wird.

Falls Sie keine Möglichkeit haben die neuesten Versionen von ImageDesk auf anderem Wege zu erhalten, so können Sie diese natürlich auf Anfrage auch direkt vom Autor beziehen. Die aktuelle Version kann auch telefonisch oder über E-mail bei mir erfragt werden.

Falls Sie ein Update direkt vom Autor beziehen möchten, so schreiben Sie mir bitte und legen Sie DM 5 als Unkostenbeitrag bei (US\$ 5 wenn Sie außerhalb der EU leben). Die neueste Version wird ihnen dann umgehend zugestellt. Dieses Angebot gilt jedoch nur für registrierte Benutzer.

1.96 Imagedesk.guide/MA_RIGHT

Rechtliches

Haftung	Ich garantiere für nichts
Verbreitung	Was darf kopiert werden
Warenzeichen	Damit alle zufrieden sind
Copyright	(C) 1994-1995 Reinhard Haslbeck

1.97 Imagedesk.guide/MA1

Haftung

=====

Mit dem Betrieb von ImageDesk stimmen Sie folgender Verzichtserklärung zu:

ES GIBT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES PROGRAMM, IN BEZUG AUF DIE GELTENDE GESETZGEBUNG. AUSSER ES IST ANDERWEITIG SCHRIFTLICH BESTÄTIGT, SO STELLEN DER COPYRIGHT-INHABER UND/ODER EINE DRITTE PARTEI DIESES PROGRAMM "SO WIE ES IST", OHNE GARANTIE IRGENDWELCHER ART, INDIREKTER ODER AUSDRÜCKLICHER ART, EINGESCHLOSSEN, ABER NICHT DARAUf BESCHRÄNKt, DIE EINGESCHLOSSENEN MARKTÜBLICHEN GARANTIEN UND TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ZUR VERFÜGUNG. DAS VOLLE RISIKO DER QUALITÄT UND FUNKTIONALITÄT DIESES PROGRAMMS LIEGT BEI

IHNEN. SOLLTE SICH DAS PROGRAMM ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, SO TRAGEN SIE ALLE KOSTEN ALLER NÖTIGEN SERVICEARBEITEN, DER REPARATUR ODER KORREKTUR.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, SOWEIT NICHT AUSDRÜCKLICH DURCH DIE GELTENDE GESETZGEBUNG BESTIMMT ODER DURCH EIN SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG, KÖNNEN DER COPYRIGHT-INHABER ODER IRGEND EINE ANDERE PARTEI, DIE DIESES PROGRAMM WEITERVERTREIBEN, SO WIE ES OBEN ERLAUBT WURDE, FÜR SCHÄDEN GEWÖHNLICHER, BESONDERER, ZUFÄLLIGER ODER DURCH DAS PROGRAMM ENTSTANDENER ART, WELCHE DURCH DIE NUTZUNG ODER FEHLERHAFTE BEDIENUNG DES PROGRAMMS (EINGESCHLOSSEN, ABER NICHT DARAUF BESCHRÄNKT, DER VERLUST VON DATEN, ODER FEHLERHAFTER DARGESTELLTER DATEN, ODER VERLUSTE, DIE DURCH SIE ODER EINE DRITTE PARTEI HERBEIGEFÜHRT WURDEN, ODER DURCH EIN FEHLERHAFTES ARBEITEN DIESES PROGRAMMS MIT ANDEREN PROGRAMMEN), SELBST WENN DER INHABER ODER EINE DRITTE PARTEI AUF SOLCHE MÖGLICHKEITEN DER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN, VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN.

1.98 Imagedesk.guide/MA2

Verbreitung

=====

ImageDesk darf auf bliebigen Datenträgern weitergegeben, in Mailboxen oder anderen Netzverbunden zur Verfügung gestellt werden, allerdings muß die Verzeichnisstruktur des im Aminet veröffentlichten Archives beibehalten werden. Es dürfen weder Dateien hinzugefügt, noch weggelassen oder ausgetauscht werden.

Die gepackte Verbreitung dieser Dateien mittels LHA oder ähnlichen Programmen ist natürlich erlaubt. Für die Verbreitung darf eine Kopiergebühr erhoben werden solange klargestellt ist, daß der Käufer damit nicht für die Shareware Gebühren bezahlt hat.

Keyfiles dürfen nur vom Autor verteilt und nicht ohne ausdrücklicher Erlaubnis weitergegeben werden.

Spezialversionen

Falls Sie vorhaben sollten Grafik CD-ROMs zu veröffentlichen und damit liebäugeln, ImageDesk zum Verwalten der Bilder beizulegen, sollten Sie sich unbedingt mit mir in Verbindung setzen. Ggf. kann ich eine Spezialversion von ImageDesk erstellen.

1.99 Imagedesk.guide/MA3

Warenzeichen

=====

Workbench(TM), Intuition(TM) und Amiga (TM) sind eingetragene
Warenzeichen der ESCOM AG Bochum, Deutschland.

GIF(TM) und "Graphics Interchange Format"(TM) sind eingetragene
Warenzeichen der Compuserv Inc., Ohio, USA.

PCD(TM) und "Photo CD"(TM) sind eingetragene Warenzeichen der Kodak
Corp.

Windows(TM) ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.

1.100 Imagedesk.guide/MA4

Copyright
=====

Für das Programm ImageDesk und das zugehörige Manual gilt:

Copyright (C) 1994-1995, Reinhard Haslbeck. All Rights reserved.

Für den Tower JPEG Codec gilt:

The JPEG codec is Copyright © 1994 Christoph Feck, TowerSystems. All
Rights Reserved. It is based in part on the work of the Independent
JPEG Group.

1.101 Imagedesk.guide/MB_HISTO

Versionen

0.97 Beta

Erste Betaversion.

0.98 Beta

- * Der ImageDesk Screen wird nur noch zu den Zeitpunkten zum
Default-PublicScreen, wenn dies im Programm unbedingt notwendig
ist.
 - * Vor dem Schließen des Screens wird nun überprüft ob sich noch
fremde Fenster darauf befinden.
 - * IFF-ILBM Bilder mit unbekanntem Kompressionstyp werden nicht mehr
geladen.
 - * Dateinamen für die externen Viewer dürfen nun auch Leerzeichen
-

enthalten.

- * Beim Öffnen einer Katalogdatei werden die SliderGadgets des Kontrollfensters wieder richtig abgefragt.
- * Die externen Hilfsprogramme CATList, CATChPath, CATRepack, CATJoin und CATRemEntry wurden eingeführt.

1.0 - Erste öffentliche Version

- * Einführung der Window Viewer.
- * Kleiner Bug im BMP-Reader wurde entfernt.
- * Fehler beim öffnen von Zeichensätzen wurde entfernt.
- * Nun optional Rasterung bei den 8Bit Darstellung von TrueColor Bildern.

1.01

- * Fehler entfernt: Der Village ScreenRequest wurde gelegentlich auf der Workbench geöffnet.
- * Fehler im Picasso-JPEG Viewer behoben: 8Bit JPEGs wurden auf 8Bit Screens falsch angezeigt.
- * Fehler bei 8Bit Picasso Darstellung behoben: Ein Paletteneintrag war falsch.
- * Ausgabegeschwindigkeit der Window Viewer bei TrueColor Images wurde deutlich erhöht.
- * Kleiner Fehler im GIF-Window Viewer entfernt.
- * Farbpalette leicht verändert.

1.02

- * Window Viewer haben jetzt Scrollbars.

1.1

- * Neue Option 'Use Original Palette' für die Window Viewer eingeführt.
- * Project Icons werden nun unterstützt und auch erzeugt.

1.11

- * Fehler beim Erzeugen von Thumbnails von 4-bit BMPs entfernt.
-

- * Im System-Prefs Fenster wird jetzt statt der DisplayID der Name des Screens angezeigt.

1.12

- * Fehler entfernt: Nach dem Aufruf eines Picasso-Screenrequesters blieb der 'Default Public Screen' bei ImageDesk.

1.2

- * Fehler entfernt: Falls beim Generieren von Thumbnails kein kompletter Pfad für die Katalogdatei angegeben wurde, kam es beim Speichern der Datei zu Problemen.
- * Unterstützung von CyberGraphics und standard 8 bit Screens zur Darstellung der Bilder.
- * Die Einstellung in Show Image Infos wird nun in den Prefs mitgespeichert.
- * Neuer Menüpunkt in Prefs Ask Before Cleaning Desk.
- * Im Statusfenster wird nun auch der Grafikkartenmodus angezeigt.
- * Open Catalog hat nun zwei Unterpunkte: Selectable und Quick.
- * neuer Menüpunkt zum Entfernen mehrerer Thumbnails.
- * Viele Routinen für das Anzeigen der Bilder total überarbeitet.
- * Im Fenster für die Bildinformationen wird nun auch der Pfad angezeigt.

1.21

- * Die Anzahl der Einträge pro Katalog kann nun zwischen 3 und 600 liegen.
- * Die internen Viewer können nun schon während des Bildaufbaus abgebrochen werden.
- * Einige interne Änderungen.

1.22

- * Probleme im Zusammenhang mit MFR beseitigt.
- * Fehler bei Window-viewern entfernt der eine sehr hohe CPU Auslastung verursachte.
- * Programm-Code der Picasso Screen-viewer kompaktifiziert.

1.23

- * Unterstützt jetzt auch IFF DCOL Chunks (Direct Color).

1.3

- * Fehler bei TrueColor ILBMs mit zusätzlicher Paletteninformation entfernt.
- * Problem bei ILBMs mit falscher Längenangabe von ANNO Chunks beseitigt.
- * Optional kann jetzt der Dateiname unter das Thumbnail Image gesetzt werden.

1.4

- * Eigenes Fenster für Thumbnail Einstellungen.
- * Unterstützt jetzt mehrere Thumbnail Größen.
- * Zeichensatz für Thumbnail-Text jetzt unabhängig vom Bildschirm-Zeichensatz.
- * Neue Option: Print Execution Command.
- * Sämtliche Prefs-Fenster überarbeitet.
- * Neues Prefs-Format eingeführt.
- * Katalogdateien haben neuen Aufbau (alte Kataloge werden weiterhin unterstützt).
- * die Catalog Tools an das neue Format angepaßt.

1.41

- * Problem mit der Größe von temporären Rastports behoben.

1.42

- * Unterstützt jetzt auch die Umgebungsvariable KEYPATH für das Keyfile.

1.5

- * AREXX Port integriert.
 - * GIF-Decoder jetzt 100% schneller.
 - * Bei GIF-Thumbnail wird jetzt für die Größenbestimmung der ImageDescriptor anstelle des ScreenDescriptors herangezogen
-

- * Viele kleinere Fehler behoben.

1.6

- * AREXX Skripts bei Thumbnail Klick.
- * Steuerung über Shortcuts verbessert.
- * Neue HiQuality Option.
- * AREXX Befehlsumfang erweitert.
- * Slidergadget-Abfrage verbessert.
- * Filerequester-Größen und -Inhalte werden jetzt mit den Konfigurationsdaten gespeichert.
- * Weiter Thumbnail Größen eingeführt.
- * Konfiguration wird jetzt vor dem Verlassen des Programmes abgespeichert.
- * Fehler im PCX-Reader entfernt.
- * Stackverbrauch reduziert.

2.0

- * Neue Menüstruktur.
 - * Kataloge werden im Speicher gehalten.
 - * Bildschirmweises Blättern innerhalb eines Kataloges.
 - * Einführung des Catalog Browsers.
 - * Deutlich höhere Geschwindigkeit beim Anzeigen der Thumbnails.
 - * Neue Dithering-Option Floyd Steinberg.
 - * Volle Tooltype-Unterstützung auch bei Project-Icons.
 - * Berücksichtigung von Seitenverhältnissen bei IFF-Grafiken.
 - * Generiert jetzt optional einen Fehlerreport.
 - * Neue Catalog Tools CATSort und CATSplit.
 - * Neue AREXX-Kommandos.
 - * Einige Fehler beseitigt.
-

1.102 Imagedesk.guide/MC_THANX

Danksagung

Folgenden Leuten möchte ich herzlich Danken. Ohne Sie würde ImageDesk (zumindest in dieser Form) nicht existieren.

Christoph Feck, Matthias Meixner, Markus Wild, Urban Dominik Müller, Reinhard Spisser und Sebastiano Vigna, Erik Gerl, Christian Herzinger, Thomas Kummer, Jernej Pecjak, Christian Rattei, Michael Böhmer, Martin Pfingstl, Renate Valenta, Frank Mariak, Dan Zerkle, Jocelyn Levac, Ignaz Kellerer, Matthias Scheler, Dale 'Alan' Fraser und viele andere, die mir Anregungen und Hinweise auf Fehler gaben.

1.103 Imagedesk.guide/MD_AUTOR

Autor

Reinhard Haslbeck
Spirknerstr. 7
84137 Vilsbiburg

FR GERMANY

Tel. +49 (0)8741/91212
Fax. +49 (0)8741/7140

e-mail: Internet haslbeck@informatik.tu-muenchen.de
oder haslbeck@leo.org
